

Do you Love me?

Ryan+ Sharpay ^^

Von Lisandre

Kapitel 18:

Nach dem es zum Stundenbeginn geläutet hatte, betrat Mrs. Darbus die Klasse und warf einen prüfenden Blick über die anwesenden Schüler. „Wo ist Mr. Evans denn heute?“, fragte sie und sprach damit direkt Sharpay an. Doch Chad konnte sich ein böses Zwischenkommentar nicht verkneifen und antwortete, bevor Sharpay auch nur den Mund aufmachen konnte. „Ich nehme an, der hat einfach nur Schiss und kommt deshalb nicht in die Schule“ Sharpay warf Chad nur einen giftigen Blick zu und wandte sich dann an ihre Lehrerin „Ich weiß es nicht. Mrs. Darbus. Er wollte heute mal mit dem Bus fahren- vielleicht hat der irgendwie Verspätung oder so –weiß ich nicht“

Mrs. Darbus sah sie nur an, sagte aber nichts weiter. Vermutlich machte sie sich Gedanken darüber, warum die Evans Zwillinge mal getrennt zur Schule kamen. „Wie auch immer...“, begann sie einen ihrer berühmten Vorträge.

„Heute werden wir uns ganz speziell dem Richtigen Diskutieren befassen. Denn auch beim Theater.....“ Gabriella meldete sich. „Ja, Miss Montez?“ Die Lehrerin war nicht wirklich begeistert davon, das ihr Vortrag unterbrochen wurde. „Könnten wir uns da das Thema selber aussuchen oder bestimmen sie das?“ „Das können sie sich selber aussuchen- aber bitte nur ein Thema über das dann die ganze Klasse diskutiert und zwar vernünftig“ „Alles klar Mrs. Darbus“; freute sich Gabriella und überlegte sich schon mal ein Thema.

Chad riss seinen Arm nach oben. „Ich hab ein Thema. Ich hab ein Thema“ Troy drehte sich zu seinem besten Kumpel um.

„Bist du krank alter? Seid wann meldest du dich in Mrs. Darbus Unterricht?“ „Nein, Man. Ich hab nur ein gutes Thema- was auch aktuell ist und einige hier auch mit Sicherheit interessiert“ Sein Blick ging kurz zu Sharpay, dann wieder zu Mrs. Darbus. Die war mindestens genauso überrascht wie Troy. „Na dann schießen sie mal los, Mr. Danforth. Lassen sie uns an ihrem Thema teilhaben“

„Nun gut okay dann werde ich es mal sagen- also das Thema was mir im Kopf rumgeistert ist: Inzest“ Sharpay spürte direkt wie sie rot vor Verlegenheit anlief. Was stellte Chad da an? Wollte er sie öffentlich an den Pranger stellen? „Ich diskutiere da nicht mit“, meinte sie und senkte schnell den Kopf, das niemand die Röte sah, die ihr ins Gesicht gestiegen war. „Sieh mal an, fühlt sich da jemand angesprochen?“ Chad grinste nur. „Natürlich nicht“, fuhr Sharpay auf. „Inzest ist doch verboten“

„Aber, Aber, alleine das du jetzt so sauer bist zeigt doch: Du hast etwas zu verbergen“ „Warum lässt du mich nicht einfach in Ruhe Chad“; regte sich Sharpay jetzt weiter auf. „Ich hab ja eigentlich gar nicht mit dir geredet- sondern hab das lediglich als Thema

vorgeschlagen. Wenn du dich gleich so aufregst müssen wir uns ja sonst was denken“ „Aber ich.....“ Sharpay konnte gar nicht weiter reden, da wurden sie von Mrs. Darbus unterbrochen.

„Miss Evans, Mr. Danforth. Das was sie da veranstalten, ist keine vernünftige Diskussion“ „Ich wollte ja vernünftig diskutieren- nur Miss Evans hat mir da wohl einen Strich durch die Rechnung gemacht“, meinte Chad ruhig und gelassen, doch Sharpay war alles andere als ruhig. „Wenn du mich auch öffentlich beschuldigst....“, schrie sie Chad an.. „Ich hab absolut niemanden beschuldigt“; meinte Chad jetzt.

„Hast du doch...“, schrie Sharpay weiter. „Es ist ja wohl kein Zufall, das du ausgerechnet heute dieses Thema ansprichst“

„Nein, hab ich nicht. Wenn du dich gleich angesprochen fühlst ist das nicht meine Schuld- also schrei mich gefälligst nicht so an“

Sharpay wusste nicht was sie weiter hin sagen sollte. Am liebsten würde sie sich jetzt in ein Mauselloch verkriechen und dort die nächsten zehntausend Jahre drin verweilen.

Die anderen aus der Klasse sahen mit gemischten Gefühlen zu und Taylor und Gabriella wechselten fragende Blicke miteinander, wagten aber beide nicht sich irgendwie einzumischen.

„Was denn?“; fragte Chad jetzt grinsend. „Da hats wohl jemandem die Sprache verschlagen- hab ich etwa am Ende den Nagel auf den Kopf getroffen? Haben du und Ryan ein Verhältnis? Was frag ich- klar habt ihr eins. Ich weiß das zufällig ganz genau. Immerhin hab ich euch gestern beim Knutschen erwischt!“

Durch die Klasse ging ein Murmeln. Das hatte vermutlich keiner erwartet. Alle sahen jetzt Sharpay an, der die Tränen in die Augen gestiegen waren.

„Wenn du es genau wissen willst, Ryan hasst mich“, schrie sie Chad an, stand dann auf und lief in Richtung Tür und riss die auf. Gerade als sie raus wollte, kam auch Ryan endlich mal in der Schule an und wollte ins Klassenzimmer gehen, wurde aber von einer weinenden Sharpay zur Seite gedrängt.

„Hey.. Shar, was ist denn? Warum weinst du?“; fragte er sie verwundert und vergaß ganz ihr gegenüber abweisend zu sein. Seine Schwester antwortete ihm nicht sondern war schon in rannte in Richtung Mädchenwaschraum. Ryan warf jetzt einen Blick in die Klasse und wollte zu seiner Frage ansetzen, doch kaum sah er einen Schüler direkt an, wendete der den Blick von ihm ab. Was ist hier los?, dachte er bei sich.

Mrs. Darbus schaffte es schließlich doch, Ruhe in die aufgeregte Klasse zu bringen.

„Mr. Evans. Können sie mir erklären warum sie zu spät gekommen sind?“, fragte die Lehrerin jetzt, aber warf einen Blick hinter Ryan auf die Schuluhr.

Sie sieht mich auch nicht direkt an, dachte Ryan bei sich und zupfte nervös an seiner Hutkrempe herum.

„Der Bus hatte ne Reifenpanne“, erklärte er leise. „Wir mussten alle beim Bus bleiben bis die behoben war- Ich hätte ja angerufen. Aber in ihrem Unterricht darf man ja kein Handy anhaben. Sonst hätte ich kurz meiner Schwester bescheid gegeben, das sie Sie informiert“

Die Lehrerin nahm dies Kopfnickend zur Kenntnis. „Ich werde mich beim Busfahrer erkundigen ob ihre Geschichte stimmt, Mr. Evans- und nun setzen sie sich bitte auf ihren Platz“ Jetzt war Ryan klar das irgendwas vorgefallen sein musste. Sonst glaubte Mrs. Darbus nämlich alles was er sagte. Sein Blick wanderte durch die Klasse. Die meisten wandten den Blick ab, nur Chad grinste ihn fast schamlos an.

Jetzt ging Ryan ein Licht auf. „Du .. hast uns verraten?“ ;fragte er entgeistert.

„Uuuups“; gab Chad als Antwort und grinste noch breiter als vorher.

„Wie konntest du das nur tun? Du hast mir versprochen nichts zu sagen, Chad“ Ich muss zu Shar, dachte Ryan und ohne die Antwort von Chad abzuwarten, machte er auf dem Absatz kehrt und lief in die Richtung in die Sharpay gelaufen war und überlegte, wo sie denn am ehesten sein könnte. Ihm fiel als erstes der Mädchenwaschraum ein. Da durfte er eigentlich nicht rein, aber das war ihm auch egal.

Vorsichtig öffnete er die Tür und sah Shar gleich weinend am Boden liegen. Ohne ein Wort zu sagen, ging er zu ihr, kniete sich hin und zog sie sanft in seine Arme. Sharpay klammerte sich sofort an ihn und weinte einfach weiter.

„Was sollen wir denn jetzt machen, Ryan“; schluchzte sie verzweifelt. Ryan drückte sie mehr an sich und strich ihr tröstend durch das Haar. „Ich weiß es auch nicht, Shar. Ich weiß es auch nicht“